

FRAKTION IM BEZIRKSAUSSCHUSS 3 MAXVORSTADT

Fraktionsvorsitzende: Sigrid Eck,

Sigrid Eck, Ruth Gehling, Prof. Wolf Gross,
Martha Hipp, Georg Jakob, Dr. Svenja Jarchow,
Sabine Krieger, Sophie Marshall, Dr. Gerhard Pischel,
Sabine Thiele, Florina Vilgertshofer, Richard Weiss

Internet: www.gruene-maxvorstadt.de



München, den 05.07.2022

Antrag für die BA-Sitzung am 19. Juli 2022

Mehr Baumpaten für die Bäume in der Maxvorstadt – Bisheriges Genehmigungsverfahren ändern und unbürokratischer gestalten

Der BA Maxvorstadt fordert die LH München auf, das bisherige Genehmigungsverfahren für Baumpatenschaften und die damit verbundene Bepflanzung des Baumgrabens zu ändern und unbürokratischer und vor allem schneller zu gestalten.

Wir fordern, dass das Genehmigungsverfahren direkt vom Baureferat Abteilung Gartenbau bearbeitet und nicht an Green City übertragen wird. Die Bürger*innen sollten über einen Flyer oder durchs Internet über das Antragsverfahren informiert werden. Durch ein verständliches, einfaches Antragsformular könnte das Antragsverfahren vereinfacht und beschleunigt werden. Der bisher verwendete seitenlange Vertrag sollte auf einen vereinfachten Vertrag geändert werden, um Bürger*innen nicht wie bisher durch dieser Hürde von einer Baumpatenschaft abzuschrecken.

Begründung:

München hat bisher nur 56 Baumpatenschaften. Im Vergleich dazu hat die Stadt Nürnberg durch das unbürokratische Verfahren 1478 Baumpatenschaften.

Bürger*innen die eine Baumpatenschaft übernehmen wollen brauchen bisher einen langen Atem bis zur Genehmigung, da die Genehmigung durch Green City und der LH München eingeholt werden muss. Nicht nur das Antragsverfahren sondern auch der seitenlangen Vertrag, der unterschrieben werden muss, schreckt Bürger*innen ab, eine Baumpatenschaft zu übernehmen.

Ein unbürokratisches, transparentes Verfahren durch die LH München ist für den Erhalt der Bäume in der Maxvorstadt dringend nötig.

Durch die zunehmende Erwärmung der Stadt ist es mehr und mehr wichtig, dass wir die Bäume in der Maxvorstadt erhalten.

Die Maxvorstadt gehört zu den am stärksten versiegelten Stadtteilen mit geringer Grünausstattung. Alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Grünbestände im Viertel zu erhöhen sind deshalb äußerst wichtig Bürger*innen, die sich um eine Aufwertung und Pflege von Kleinstflächen bemühen, sollten nicht durch bürokratische Hindernisse ausgebremst und von ihrem Engagement abgehalten werden.

Ruth Gehling
Martha Hipp
Svenja Jarchow